

Pressemitteilung

European Nuclear Energy
Leadership Academy GmbH i.G.

3. Februar 2010

München wird Standort der Europäischen Akademie für Führungskräfte in der Kernenergie

Die Unternehmen AREVA, Axpo AG, EnBW, E.ON Kernkraft GmbH, URENCO Limited und Vattenfall AB gründen die European Nuclear Energy Leadership Academy (ENELA). Der Standort der Akademie wird Garching bei München. Die Initiative zu ENELA, die auf das European Nuclear Energy Forum (ENEF) zurückgeht, wird von Seiten der Europäischen Kommission unterstützt. Als erster Geschäftsführer von ENELA ist Jean-Claude Gauthier vorgesehen, zuletzt zuständig für technische Ausbildung und Personalentwicklung bei AREVA.

„Wir müssen unsere Anstrengungen bündeln, um die besten Köpfe für die Europäische Kernenergie-Branche zu gewinnen und auf internationalem Niveau auszubilden. Dieser in den letzten Jahren stark gestiegenen Anforderung trägt die Akademie Rechnung“, betonte Dr. Bernhard Fischer, CEO der E.ON Generation GmbH. Dr. Hans-Josef Zimmer, Mitglied des Vorstandes der EnBW, ergänzte: „Die Gründung dieser einzigartigen Akademie ist ein wichtiges Signal. Wir werden ENELA für die künftige Aus- und Weiterbildung unserer Führungskräfte nutzen.“

Angesichts der Bedeutung der Kernenergie im europäischen Energiemix will die Akademie junge Absolventen und hoch qualifizierte Mitarbeiter mit unterschiedlichem Hintergrund zu Führungskräften entwickeln oder sie darauf vorbereiten, in Unternehmen oder Institutionen der europäischen Kernenergie-Branche mehr Verantwortung übernehmen zu können. Die Akademie bietet im Bereich der Kernenergie sowohl ein umfangreiches Managementprogramm als auch ein Führungskräfte-Training auf der Grundlage theoretischen Wissens und praktischer Erfahrung, wobei spezifische europäische Bedürfnisse und Spezifikationen berücksichtigt werden (Wirtschaft, Politik, Technologie, Gesetzgebung, Sicherheitsstandards, Zertifizierungen etc.).

Vor diesem Hintergrund wird ENELA inhaltlich und strukturell sehr eng mit der TU München (TUM) zusammenarbeiten. Prof. Dr. Wolfgang A. Herrmann begrüßte, dass die Wahl der Gründungsunternehmen auf Garching und die TUM gefallen ist: „Die Entscheidung für die Region München ist eine Bestätigung und zugleich eine Stärkung unseres Wissens- und Ausbildungsstandortes.“

Dr. Walter Hohlefelder, designierter Vorsitzender des ENELA Beirates und Mitglied des Aufsichtsrates der E.ON Kernkraft GmbH, hob hervor: „ENELA soll sich als europäische Führungsakademie schon in absehbarer Zukunft zu einer der wichtigsten europäischen Einrichtungen im Bereich Management- und Führungskräfteausbildung in der Kernenergie entwickeln. Wir sind zuversichtlich, dass auch weitere Unternehmen, Organisationen und Institutionen das Programmangebot nutzen bzw. die Initiative unterstützen werden.“

Die Akademie wird zudem als internationale Ideenschmiede im offenen Zusammenwirken von Studierenden der Akademie, ihren Lehrkräften, weiteren Wissenschaftlern, Unternehmensvertretern und Meinungsführern aus Politik und Gesellschaft fungieren. ENELA möchte damit den Dialog zwischen Vertretern aus Industrie, Politik und Wissenschaft erleichtern und gleichermaßen das gegenseitige Verständnis für die Kernenergie verbessern.

Weiterführende Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.

Kontakt:

Christian Wößner

Leiter Presse/Politik

E.ON Kernkraft GmbH

Tel. 0511/439-4099

Fax. 0511/439-2547

Email christian.woessner@eon-energie.com

2/2

An initiative of

